

Leistungsbeschreibung für die sipload connect Tarife

Allgemeine Leistungsbeschreibung

sipload stellt dem Kunden einen paketorientierten IP-Sprachdienst zur Verfügung, den dieser unter zu Hilfenahme seiner VoIP-fähigen Endgeräte (z.B. IP-Telefone, Soft Clients oder Router) nutzen kann.

Der Leistungsumfang von sipload besteht zum einen darin, die vom Kunden an sipload über das öffentliche Internet zugeführten Gespräche ins herkömmliche Public Switched Telephony Network (PSTN) weiter zu vermitteln und zum anderen darin, Gespräche aus dem PSTN, die auf den dem Kunden dazu von sipload bereitgestellten Rufnummern bzw. Rufnummernblöcken eingehen, auf dessen VoIP-fähige Endgeräte über das öffentliche Internet zuzuführen.

Der Kunde erhält damit die Möglichkeit, seine VoIP-fähigen Endgeräte mit sipload zu nutzen. Die Einrichtung des sipload connect Anschlusses an seinem VoIP-fähigen Endgerät organisiert der Kunde selbst.

Zur Gewährleistung einer hohen Übertragungsqualität ist eine ausreichende Internet-Anbindung notwendig: <http://www.sipload.de/nutzungsvoraussetzungen> Die Internet-Anbindung ist nicht Bestandteil des Vertrages.

sipload kann für die fehlerfreie Übermittlung des Sprachverkehrs im WAN und LAN nur dann eintreten, wenn die SIP Signalisierungs- und Mediadaten im Falle einer konkurrierenden Nutzung mit anderen Daten (z.B. Computerdown- oder Uploads) vom Kunden mit Quality of Service Mechanismen (z.B. durch Priorisierung der SIP-Daten) versehen werden.

sipload Account /connect Anschluss

sipload weist dem Kunden im Rahmen seiner connect Tarife jeweils einen oder mehrere SIP bzw. IAX-Accounts (connect-Anschlüsse) zur Registrierung von Endgeräten zu. Die Registrierung/Anmeldung am sipload SIP-Server erfolgt über das SIP- bzw. IAX-Protokoll. Zur Authentifizierung wird dem Kunden von sipload eine Benutzername/Passwort-Kombination je Anschluss zur Verfügung gestellt.

Rufnummern

Kunden mit Wohn- oder Firmensitz auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland können zusätzlich zu den bereits in den Tarifangeboten enthaltenen Rufnummern auf Ihren SIP- bzw. IAX-Accounts (connect-Anschlüsse) weitere Rufnummern entsprechend des Ortsnetzbereichs ihres Wohn- oder Firmensitzes zu buchen. Für die alternative Zueibuchung von Rufnummern aus dem Vorwahlbereich 032 genügt ein beliebiger Wohn- oder Firmensitz des Kunden auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Die Kos-

ten für die Bereitstellung und den laufenden Betrieb von Rufnummern sind hier einsehbar: <http://business.spload.de/produkte/rufnummern-bloecke>

sipload ist berechtigt, zur Legitimation vom Kunden einen Handelsregisterauszug (o.ä.) zu verlangen.

Kunden, die bereits geografische deutsche Rufnummern (deutsche Ortsnetzzufnummern oder Rufnummern aus dem Vorwahlbereich 032) von/bei einem anderen Anbieter haben, können diese kostenfrei zu sipload portieren (Rufnummern Import).

Kunden können darüber hinaus Ihre auf den gebuchten Anschlüssen bei sipload liegenden geografische Rufnummern (deutsche Ortsnetzzufnummern oder Rufnummern aus dem Vorwahlbereich 032) zu einem anderen deutschen Diensteanbieter (auf dessen Anforderung hin) portieren lassen.

Die bei sipload entstehenden Kosten für die Durchführung von gehenden Portierungen (Export von Rufnummern oder Rufnummernblöcken) sind hier einsehbar: <http://business.spload.de/produkte/rufnummern-bloecke>

Die Portierungskosten sind vor Durchführung der Portierung zu bezahlen.

Die Mitnahme von geographischen Ortsnetzzufnummern (z.B. bei einem Umzug) in andere Ortsnetzbereiche ist nicht möglich.

Die Übermittlung von Rufnummern, an denen der Kunde kein Nutzungsrecht besitzt, sowie die Übermittlung von Rufnummern die gemäß TKG beim Verbindungsaufbau nicht übermittelt werden dürfen, ist untersagt. Der Kunde verpflichtet sich gegen diese Bestimmungen nicht zu verstoßen.

Leitungen/Sprachkanäle

Je nach gewähltem sipload connect Tarif sind im Grundpreis eine festgelegte Anzahl ausgehender Leitungen/Sprachkanäle (= Anzahl gleichzeitig möglicher ausgehender Gespräche) am Anschluss enthalten.

Im Tarif sipload connect basic sind zwei ausgehende Leitungen/Sprachkanäle je Anschluss enthalten. Im Tarif sipload connect flat ist jeweils eine ausgehende Leitung/Sprachkanal am Anschluss enthalten.

Im Tarif connect flat kann durch entsprechende kostenpflichtige Buchung im Kundenbereich am Anschluss ein zusätzlicher Sprachkanal aktiviert werden.

Für den Fall, dass die maximal mögliche Anzahl parallel ausgehender Leitungen/Sprachkanäle erreicht wird, wird dem nächsten ausgehenden Telefonat ein Besetztzeichen signalisiert.

Die Anzahl der eingehenden Leitungen/Sprachkanäle ist in den sipload connect Tarifen derzeit unlimitiert.

sipload behält sich das Recht vor, die Funktionalität der connect Tarife einzuschränken oder zu verändern.

Verbindungen

Die hergestellten Verbindungen dienen zur Übermittlung von Sprache. Sie können auch zur Übermittlung von Nachrichtensignalen (DTMF-Tönen) genutzt werden.

Die Verbindung zu bestimmten Rufnummerngruppen (z.B. bestimmte Mehrwert- und Auskunftsdienste) ist von sipload aus nicht möglich. Eine Auflistung aller erreichbaren Ziele und Dienste erhalten Sie hier:

<http://business.sipload.de/de/produkte-a-preise/im-ueberblick>

Die Herstellung von Verbindungen zu geografischen Einwahlnummern für den Zugang zum Internet ist ausgeschlossen.

Faxen über externe Endgeräte an den sipload connect Anschlüssen ist möglich. Jeder sipload connect Anschluss enthält zusätzlich eine von externen Endgeräten unabhängige Fax2Mail und Web2Fax-Funktion für die Faxkommunikation. Diese ist konfigurierbar bzw. nutzbar im Kundenbereich. Eine durchgängige T.38 - Faxprotokoll - Unterstützung (durch alle beteiligten Netze) kann nicht garantiert werden.

Notrufe über die Rufnummern 110 und 112 sind möglich und werden unter Verwendung der vom Kunden angegebenen Adresse an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet. Weitere Informationen zum Thema Notrufe finden Sie hier: <http://www.sipload.de/nutzungsvoraussetzungen>

sipload behält sich das Recht vor, zum Schutz vor Missbrauch einzelne Zielrufnummern bzw. Zielrufnummerngruppen oder Zielländer zu sperren.

Die Anwahl einer Rufnummer ist nicht zulässig, wenn die Verbindung vom Angerufenen nicht gewünscht wird oder bekannt ist, dass die Verbindung vom Angerufenen durch technische Vorkehrungen auf seine Veranlassung oder von Dritten verhindert wird.

Nicht gestattet sind insbesondere auch Anrufe, die nach dem TKG untersagt sind oder die von der Bundesnetzagentur als belästigend eingestuft werden (z.B. Cold Calls, Anrufe über Dialer usw.).

Der Betrieb von Power- bzw. Predictive Dialern ist nur nach gesonderter schriftlicher Vereinbarung mit sipload erlaubt. Diese kann ggf. zu höheren monatlichen Entgelten führen.

Die vollständige oder teilweise Gebrauchsüberlassung an Dritte ist nur an Personen gestattet, die in häuslicher Gemeinschaft des Kunden leben oder im Rahmen des Geschäftsbetriebes zum Kunden gehören.

Sonderbedingungen im Tarif connect flat

Der Tarif sipload connect flat ermöglicht es dem Kunden an den Anschlüssen kostenlose Sprachtelefonate und Faxsendungen in die deutschen Festnetze zu führen. Telefonate zu in- oder ausländischen Sonderrufnummern, in ein ausländisches Festnetz oder in ein Mobilfunknetz sowie der Versand von SMS sind nicht im Grundpreis enthalten, sondern werden zu den hier:

<http://business.sipload.de/de/produkte-a-preise/im-ueberblick>

einsehbaren Konditionen abgerechnet.

Die kostenlose Sprachtelefonie in die Fest- bzw. Mobilfunknetze in den Tarifen sipload connect flat bezieht sich ausschließlich auf Verbindungen zwischen Menschen, die dem Aufbau von direkten Sprach- oder Faxverbindungen zu anderen Teilnehmern dienen. Verbindungen, welche die Kommunikation von und/oder zu Maschinen ermöglichen, sind nicht enthalten. Von dieser Regelung ausgenommen sind Verbindungen für den Versand von Faxnachrichten.

Der Kunde verpflichtet sich sipload connect flat nicht zur Herstellung von Verbindungen zu gebrauchen, die ohne Unterbrechung bzw. nahezu ohne Unterbrechung aufrechterhalten werden. Die Nutzung von sipload connect flat durch dritte Personen, die nicht Endkunde sind, ist ausgeschlossen.

Voraussetzung für die Nutzung von sipload connect flat ist, daß der Kunde kein Anbieter oder Nutzer von Mehrwertdiensten, Faxbroadcastdiensten, Call-Center, Call-Shops oder Telefonmarketing-Leistungen oder sonstiger massenweiser Individualkommunikation ist.

Dem Kunden von connect flat ist es untersagt, Dritten gegenüber mit Hilfe von sipload connect flat Telekommunikationsleistungen zu erbringen oder entgeltliche bzw. sonstige Vorteile zu gewähren.

Dem Kunden von sipload connect flat ist es untersagt, mit Hilfe von sipload connect flat Verbindungen zu Sonder-, geographischen Festnetz- oder Mobilfunkrufnummern mit Sonderdiensten (insbesondere automatisierte Ansagen und Services; Chat- oder Konferenzdienste bzw. Services) aufzubauen; bei denen der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung oder aufgrund der Dauer der Verbindung abhängige Vermögensvorteile oder sonstige Vorteile erhält oder erhalten soll. Hierunter fällt insbesondere auch der Zugang zu Werbehotlines oder Aufladediensten; Daten-, Online- und Internetverbindungen; Rufumleitungen oder Weitervermittlungen sowie vergleichbare Dienste.

Vertragswidrig hergestellte Verbindungen, im Sinne der oben dargestellten Sachverhalte, stellen eine vertragswidrige Nutzung von sipload connect flat dar.

Die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruchs, sowie die Sperre von Rufnummern, die solche Verbindungen herstellen, bleibt sipload vorbehalten.

sipload ist berechtigt, diese vertragswidrig hergestellten Verbindungen zu den hier: <http://business.sipload.de/de/produkte-a-preise/im-ueberblick> einsehbaren Konditionen abzurechnen.

Im Falle der berechtigten Annahme einer vertragswidrigen Nutzung durch den Endkunden, steht sipload darüber hinaus ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

Kundenbereich und Einzelverbindungs nachweis

sipload stellt dem Kunden einen passwortgeschützten Zugang zur Weboberfläche (Kundenbereich) zur Verwaltung und Nutzung der verschiedenen Dienste und Funktionen zur Verfügung.

Der Zugang zur sipload Webseite bzw. zur Weboberfläche ist in der Regel 24 Stunden pro Tag verfügbar.

sipload übernimmt jedoch weder eine Gewähr für die ununterbrochene Erreichbarkeit, noch für eine ununterbrochene Verfügbarkeit sämtlicher Funktionen.

Entsprechend der im Kundenbereich gewählten Konfiguration besteht die Möglichkeit Einzelverbindungs nachweise abzurufen.

Mindestvertragslaufzeiten und Kündigungsfristen

Die Vertragslaufzeit der sipload connect Tarife beträgt einen Monat. Vertragsbeginn ist der Zeitpunkt der Bestellung, spätestens aber der Zeitpunkt der Bereitstellung. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag - wenn er nicht gekündigt wird - jeweils um einen Monat.

Der Tarif sipload connect basic kann von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Vertragsmonats ordentlich gekündigt werden.

Der Tarif sipload connect flat kann von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Vertragsmonats ordentlich gekündigt werden.

Das Kundenkonto bleibt nach Kündigung des Vertrages kostenlos bestehen und kann nach Vertragsablauf auf Wunsch des Kunden gelöscht/deaktiviert werden.

Preise und Zahlverfahren

Die Grundpreise der oben genannten Tarife sowie alle weiteren Tarifkonditionen sind hier einsehbar:

<http://business.sipload.de/de/produkte-a-preise/im-ueberblick>

Die Verbindungspreise werden je Minute in Rechnung gestellt und sind hier einsehbar:

<http://business.sipload.de/de/produkte-a-preise/im-ueberblick>

Der Abrechnungsmonat beginnt jeweils mit dem Tag des Vertragsschlusses.

Voraussetzung für die Nutzung der sipload connect Tarife, ist die Teilnahme des Kunden am Lastschriftinzugsverfahren.

Die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren ist derzeit bei sipload ausschließlich mit einem deutschen Girokonto möglich.

Ergänzend gelten die AGB für die Nutzung von sipload: <http://www.sipload.de/agb> Soweit der Kunde weitere Produkte gebucht hat, gelten ergänzend auch die Bedingungen für die jeweils zusätzlich gebuchten Produkte.

sipload/1click2 Internet Services, Hamburg, den 16.04.2018